

„Daheim möchte' ich selbst eine Putzfrau“

Für die dreifache Mama Michaela Langer (33) ist das Putzen der ideale Nebenverdienst.

SCHÄRDING (ska). Es gibt Arbeiten, die fallen nur auf, wenn sie nicht gemacht werden. Dazu gehört das Putzen. Meistens unbedankt, aber gleichzeitig unverzichtbar sind die vielen Reinigungskräfte, die den Schmutz von anderen wegputzen. Anlässlich des Internationalen Tags der Putzfrau am 8. November holt die Bezirksrundschaue Schärading „ihre“ Reinigungskraft vor den Vorhang: Michaela Langer.

Die 33-jährige aus Schärading sorgt dafür, dass die Bezirksrundschaue-Redaktion in der Passauer Straße 9 immer blitzblank ist. Dienstags und donnerstags reinigt sie die Büroräume, staubsaugt, wischt, bringt den Müll raus. Angestellt ist Langer bei der Schmidt GmbH. Dass das Image der Putzfrau nicht immer das beste war, macht der dreifachen Mutter nichts aus. „Für mich ist es der beste Nebenjob“, ist sie über-



Michaela Langer, die gute Fee in unserer Redaktion.

Foto: ska

zeugt. „Und man wird auch heute nicht mehr schief angeschaut, wenn man sagt, man ist Putzfrau.“

Zur Schmidt GmbH kam Michaela Langer im Mai dieses Jahres. Weil sie zur Zeit für ihren einhalb Jahre alten Sohn noch in Karenz ist, hat sie eine Möglichkeit gesucht, etwas dazu zu verdienen. In die Gastronomie wollte die gelernte Restaurant-

fachfrau nicht zurück. „Die Arbeitszeiten sind für eine Mutter dort einfach schwierig“, weiß sie. Als geringfügig angestellte Reinigungskraft kann sich die 33-jährige ihre Zeiten flexibel einteilen. Acht Stunden in der Woche arbeitet sie an drei verschiedenen Standorten. „Wenn mein Mann um 17 Uhr heimkommt, gehe ich arbeiten“, beschreibt sie.

Ist der Kleine erst größer, könne sie sich auch vorstellen, zusätzlich vormittags zu arbeiten und mehr Standorte zu betreuen. „Die flexible Zeiteinteilung ist einfach das A und O“, sagt sie. „Außerdem habe ich im Gegensatz zum Gastgewerbe hier beim Arbeiten meine Heilige Ruhe“, fügt sie mit einem Schmunzeln hinzu. Zudem schätzt sie das Vertrauen ihrer Kunden: „Man ist quasi wie ein 'kleiner' Hausmeister im Unternehmen.“

Aber, wenn man beruflich so viel putzt. Hat man dann eigentlich noch zuhause Lust dafür? „Nein, überhaupt nicht“, antwortet Langer bestimmt. „Am liebsten würd ich mir zuhause auch eine Putzfrau nehmen“, sagt sie mit einem Grinsen.

Drei Rieder haben Prüfung abgelegt

BEZIRK RIED. Im Sommer 2017 haben bei der Wirtschaftskammer Oberösterreich insgesamt 109 Kandidaten aus Oberösterreich, dem Burgenland, Niederösterreich, Salzburg, der Steiermark und Wien ihre Befähigungsprüfungen erfolgreich abgelegt. Darunter auch drei aus dem Bezirk Ried: Johannes Habetswallner (Baumeister) aus Mettmach, Gabriele Pachner (Immobilienverwalter) aus Auroldmünster und Christa Jodlbauer (Immobilienverwalter) aus Lambrecht.

meinbezirk.at/2295647

Verdienstmedaille für Josef Streicher

LINZ, RIED IM INNKREIS. Landeshauptmann Thomas Stelzer überreichte am 6. Oktober an verdiente Persönlichkeiten Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich. Der Festakt fand in feierlichem Rahmen im Steinernen Saal des Linzer Landhauses statt. Die „Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich“ erhielt unter anderem auch Josef Streicher aus Ried im Innkreis, Obmann der Absolventenvereinigung der Handelsakademie und Handelsschulen in Ried im Innkreis.

meinbezirk.at/2284775

Der Caddy.
Da steckt mehr drin.

€ 1.000,-
bei Finanzierung über die
Porsche Bank

Für attraktive Angebote wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater.



www.volkswagen.at



Volkswagen

*Bonus bei Porsche Bank Finanzierung, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 29.12.2017 (Datum Kaufvertrag und Finanzierungsantrag). Nicht gültig für Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Boni sind inkl. MwSt. und NoVA und werden vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. Nähere Infos bei teilnehmenden VW Betrieben. Symbolfoto. Verbrauch: 4,6 - 5,9 l/100 km. CO₂-Emission: 119 - 143 g/km. Erdgas (CNG): 4,1 kg/100 km. CO₂-Emission: 112 g/km.